

# **Jahrestreffen 2002 in Unna: „Würde des menschlichen Lebens“**

## **Protokoll der 3. Mitgliederversammlung 2002 der Freunde und Förderer der DPSG im Erzbistum Paderborn e.V. am 17.11.02 in Unna**

Anwesende: s. Anlage

Wolfgang Gelhard begrüßt die anwesenden Mitglieder und berichtet von der geleisteten Vorstandsarbeit. So haben seit der letzten Mitgliederversammlung 2 Vorstandssitzungen stattgefunden, in denen u.a. das Jahrestreffen der Mitglieder vorbereitet wurde. Ein Faltblatt zur Selbstdarstellung der FuF ist z.Zt. in Arbeit. Mit den erwirtschafteten Mitteln wurden Spielgeräte am Spielplatz des DPSG Diözesanzentrums in Rüthen finanziert. Ausgeführt wurden die Renovierungsarbeiten am Spielplatz während des Baucamps, einer Veranstaltung des Sieger Projektes „Förderband“, ein Projekt für arbeitslose und schwer vermittelbare Jugendliche.

Die Gründung eines eigenen Vereins für Paderborn hat sich finanziell rentiert. Die aktuellen Einnahmen (Spenden) übersteigen den Betrag, den Paderborn bislang aus den Erträgen der FuF auf Bundesebene erhalten hat.

Von den ca. 100 Paderborner Mitgliedern der FuF auf Bundesebene haben 40 Personen zu den Paderborner FuF gewechselt. 6 Personen haben eine Doppelmitgliedschaft, ca. 50 Personen haben auf das Anschreiben überhaupt nicht reagiert. Es wurde der Vorschlag gemacht, diese Personen noch einmal anzuschreiben, wenn das Faltblatt fertig ist. Ebenfalls wurde vorgeschlagen aus Werbezwecken noch einmal einen Artikel in der Diözesanzeitschrift „Der Dom“ zu veröffentlichen.

Roswitha Breker legt den Kassenbericht für die Zeit bis zum 12.11.02 vor (s. Anlage). Der Vorstand wurde einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen entlastet.

Zur Zeit hat der e.V. 92 Mitglieder. Es werden verschiedene Überlegungen angestellt, wie diese Zahl gesteigert werden könnte. So könnte mit dem zu erstellenden Faltblatt für die FuF geworben werden. Es sollten gezielt die MitarbeiterInnen aus den vergangenen Jahren und die Stammesvorstände angesprochen werden. JedeR könnte eine Person „mitbringen“.

Darüber hinaus wird angeregt, im Blick zu behalten, wo es FuF auf Stammesebene gibt. Mit diesen soll zusammengearbeitet werden.

Die DPSG wünscht sich einen Backofen für den Zeltplatz in Rüthen. Es wird beschlossen, einen solchen aus den Erträgen zu finanzieren.

Daneben wird vorgeschlagen, Gruppenleiterausbildung zu finanzieren für Menschen, die nicht selbst dazu in der Lage sind und keine andere Unterstützung hierzu erhalten.

Rebecca Köster und Dominik van der Velden vom DPSG Diözesanvorstand geben einen kurzen Überblick über die laufenden Veranstaltungen und Aktionen der Stufen und Facharbeitskreise / Arbeitskreise bzw. zum Diözesanzentrum Rüthen. Sie bedanken sich für die Unterstützung der FuF.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 16.11.03 statt (mit Jahrestreffen).